

Zuckersüß und viel Liebe in der Luft

Die Siedlerfasnacht auf der Schönau hat viele rote Herzen zu vergeben



Die Saaldeko war vom Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt, das Programm hatte „Love is in the Air“: Siedlerfasnacht auf der Schönau. Foto: Paesler

SCHÖNAU. Bei uns ist es wie im Theater, sagt ein Vereinsmitglied stolz. An den Wänden hängen Fotos im Megaformat, die einige der Akteure des heutigen Abends zeigen. Das Motto lautet „Love is in the Air“. An vielen Stellen wird es mit einem roten Herzen als Symbol gezeitigt. Vorsitzender Johann Danisch hat den Abend angerichtet und ist demgemäß als Koch verkleidet. Er begrüßt

alle, die gekommen sind, auf das Herzlichste. Er bedankt sich bei den vielen, vielen Helfern, die den Abend vorbereitet haben, und begeistert schwappt der Applaus durch den Saal des Siedlerheims. Die Stimmung ist bereits jetzt gut angeheizt, im Laufe des Abends wird sie durch die Decke gehen. Darauf ein Tusch!

Panajotis „Joti“ Neuert ist die perfekte Besetzung für die Mo-

deration. Wenn es der Stadtprinz von 2016, mit dem Stadtteil fest verbunden und Mitglied der Siedlergemeinschaft, nicht wäre, wer sonst! Er weiß durch seine Bühnenerfahrung auch sehr feinfühlig einzugreifen, wenn die Gespräche im Saal allzu laut werden und die Büttendredner – fast alle sind Vereinsmitglieder – Mühe haben durchzudringen. „Bedenkt bitte“, sagt er den Fei-

ernden im Saal, „die Leute hier haben ein halbes Jahr für ihren Auftritt geprobt. Da wäre es doch schade, wenn ...“

Die Siedlerföhe zum Thema Biene Maja sind hinreißend. Trainerin Liz Bückermann hat ganze Arbeit geleistet. Selbst die Stadtprinzessin hat es schwer, dagegen anzustrahlen, obwohl sie einen tollen Einmarsch hinterlegt und der Prinz stets an ihrer

Seite ist. Sarah I., Prinzessin der Sandhase, der Stadt Mannheim und der Kurpfalz sowie Prinz Marco II. vom Feuerio grüßen das närrische Volk und ernten dessen Jubel. Es hat sich für die Hoheiten gelohnt, die Schönauer Fasnachter zu besuchen. Die zweite Tanzgarde, die „Siedlerminis“, haben es mit Süßigkeiten, Musik und Tanz auf Gummibären, Schokolade und „Lollipop“ eingestellt – zuckersüß und gute Laune verbreitend. Begeisterte Pfiffe schallen durch den Saal, es gibt Zugaberufe. Liz Bückermann und Julia Striffler können stolz auf ihre Schützlinge sein.

Protokoller Alexander Fleck hat bei der gegenwärtigen Weltlage keine Mühe, seine Neuigkeiten aus der Politik an den Mann zu bringen. Joti seinerseits spricht recht geheimnisvoll von einer Sängerin, deren Lied dann auch in einem eigens gedrehten Video erklingt. Der Text stammt von ihm und ist ein Loblied auf die Siedler, doch die Stimme erweist sich als alternatives Faktum, denn sie ist von der KI erfunden. Ein schöner Spaß des Moderators.

Frau Appelstiel und Frau Berneschnitz (Heidi Hohberger und Ingrid Schäfer) tauschen Tagesereignisse aus, wie sie sich halt beim Alterwerden ergeben. Wenn die Gleitschbrille nichts taugt, aber auch neue Linsen nicht helfen, und wenn das eingesandte Passbild völlig missgedeutet wird, kann man sich nur

noch gegenseitig bedauern. Das Publikum freilich feixt, und es gibt einen Tusch nach dem anderen. Anschließend hat Tanzmariechen Nina Wukelic, zehn Jahre, seinen ersten Auftritt. Die Aufregung darüber merkt man ihr und Trainerin Julia Striffler aber erst an, als es vorbei ist. Der Saal tobt, das Publikum will eine Zugabe – und bekommt sie.

Während der Pause holen die Fasnachter Luft für alle die Höhepunkte, die es in den nächsten zwei Stunden noch geben wird. Die Polonaise ist nicht von schlechten Eltern. Bei den Kostümen gibt es einiges zu gucken, zum Beispiel sind viele und originelle Hüte zu sehen. Den Vogel abgeschossen hat aber der mit dem Nacktkostüm. Es ist hautfarben, aber zeigt von den Knöcheln bis zum Hals – nichts; es ist kein Fetzenchen Haut zu sehen. Hingucker ist der Tango (überm hautfarbenen Stoff, damit keine falschen Gedanken aufkommen!). So rumzulaufen ist schon frech ... und sehr, sehr witzig.

Witzig geht es auch anschließend weiter und auf hohem Niveau, denn Multitalent Julia, die zuvor als Trainerin brilliert hat, zeigt nun, was sie am Mikro drauf hat. Es ist keine klassische Fasnachtsrede, eher eine Art Gen-Z-Bütt. Wenn man bedenkt, dass die Zuhörer im Saal hauptsächlich Boomer sind – das hätte thematisches Potenzial.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

TOP-THEMEN



Sport: nicht nur Gewinnen, sondern Mitmachendürfen Seite 3



Drei Jubiläen und ein Stabwechsel Seite 4



Fit ins Frühjahr Seite 5



14. Deutscher Seniorentag in Mannheim Seite 6

Stadtteil-Portal

ALLE AUSGABEN
AUCH ONLINE ZUM DOWNLOAD



mit einer mobilen App

Wenn die Stichler Trauer tragen

Würdiger Trauermarsch der Sandhofer Fasnachter für die Opfer der Amokfahrt

SANDHOFEN. Liebtlich sah Muriel I. auch in Schwarz aus, aber traurig. Der Fasnachtsdienstag 2025 war für die Stichler im SKV der schwärzeste Tag seit Langem. Kein Fasnachtszug, keine Straßenfasnacht, ein vergleichsweise leerer Stich. Ein schwerer Tag in Mannheim im Besonderen für die Fasnacht und im Allgemeinen fürs Ehrenamt.

Bei der Versammlung am Stich riefen die Fasnachter gleich am Anfang zu einer Gedenkmminute für die Opfer der Amokfahrt auf, die einen Tag zuvor auf dem Mannheimer Fasnachtsmarkt in den Planken geschehen war. Alle Fasnachtsaktivitäten im Freien waren daraufhin von der Stadt abgesagt worden. Heiko Stasch, Zugmarschall der Stichler, hatte jedoch einen Antrag gestellt, dass der Sandhofer Fasnachtsver-

ein einen Trauermarsch von der Groß-Gerauer Straße aus durch die Sonnenstraße zum Stich durchführen wolle.

Auch dies eine Nervensache, abgesehen von den schrecklichen Ereignissen des Rosenmontags, denn die Genehmigung für den schlichten Marsch nur mit Mitgliedern der Stichler – alle in Schwarz – traf erst zehn Minuten vor dem vorgesehenen Beginn ein. Die Stichler, allen voran Zugmarschall Heiko Stasch und die Repräsentantin, Prinzessin Muriel I., zogen dann quer durch den Stadtteil und zeigten den Sandhofern zweierlei: Respekt vor den Opfern der schockierenden Ereignisse des Vortages, aber ebenso Präsenz für die Sandhofer Fasnacht und alle, die enttäuscht über die Absage des Jahreshighlights waren.



Ein schwerer Tag am Stich für die Sandhofer Fasnacht: Statt Fasnachtszug und rasselvollem Platz traurige, betroffene Reden und tiefes Schwarz. Die Stichler trugen Trauer. Foto: Paesler

Heiko Stasch dankte am Stich allen, die gekommen waren, und übergab das Wort an den Senatspräsidenten Michael Keller. „Wir haben uns die Fasnacht anders vorgestellt“, leitete

er ein, und bedankte sich, dass viele Sandhöfer anwesend waren. „Fasnacht ist eine Form unseres Lebens“, erklärte er dann, „der Fasnachtsdienstag ist eigentlich unser jährlicher Höhepunkt.“

Später hob Heiko Stasch nochmals den Einsatz aller Ehrenamtlichen hervor, die normalerweise für das Gelingen eines Fasnachtszuges zuständig sind. Die Arbeit ist in diesem Jahr geleistet worden wie immer, nur vorzeigen konnten die Stichler sie nicht. Umso nachdrücklicher fiel Staschs Würdigung aus für das, was Jahr um Jahr wie selbstverständlich gestemmt wird. „Auch als Verein können wir nur mit dieser Verlässlichkeit weiter existieren“, führte er aus.

Im Namen der katholischen Kirchengemeinde trat Isolde Katzer als Mikrofon. Sie wies auf den Gedenkgottesdienst, der zeitgleich in St. Bartholomäus stattfand, für die Opfer der Schreckenstat hin, richtete Grüße des Pfarrers und der Ge-

meinde an die Fasnachter aus, und bedankte sich für Trauermarsch und Versammlung auf dem Stich. Ein warmes, menschliches Feedback an den Sandhofer Fasnachtsverein, der angemessen auf die Situation reagiert hatte.

Die Hintergrundgespräche auf dem Platz waren aufschlussreich. Man stand in Grüppchen zusammen, unterhielt sich, und das stille Beieinander half über die aufwühlenden Geschehnisse hinweg. Die Gedanken vieler waren bei den direkt Betroffenen der Amokfahrt. Daneben klang in den Gesprächen an, dass in den gegenwärtig höchst unruhigen Zeiten die Menschen besorgt und verängstigt sind. Brauchtum und Frohsinn der Fasnacht und ihrer Aktiven sei daher für die Menschen von

besonders großer Bedeutung. Neben dem Respekt für die Opfer von Gewalttaten sei auch wichtig zu bedenken, dass alle Teile der Bevölkerung in ihren Bedürfnissen berücksichtigt werden. Die Fasnachter sorgen für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Es wurde deutlich, das Nachholen des Zuges in der warmen Jahreszeit sei logistisch nicht ohne Weiteres zu bewerkstelligen, und überhaupt sei viel Geld ausgegeben, unendlich viel ehrenamtliche Arbeit erbracht worden – eine große Last für einen Verein. Um die Themenwagen für den Zug herzurichten, werden LKWs angemietet und vier Wochen lang die Aufbauten der Wagen gezimmt. Das lässt sich nicht einfach verschieben. Am Fasnachtsdienstag trugen die Stichler tiefe Trauer. jp

5 JAHRE WEBER STORE MANNHEIM AKTION 28.03.25 BIS 12.04.25 – NUR IM WEBER STORE MANNHEIM

JAHRE
DEALS



STORE
MANNHEIM



99 €
KETTLE PLUS
47 CM GBS

STATT UVP 199,99 €



499 €
SPIRIT E-315
GBS

STATT UVP 839 €



699 €
SPIRIT EPX-335
PREMIUM GBS

STATT UVP 1199 €



999 €
GENESIS EX-325S
SMART

STATT UVP 1449 €

WEBER STORE MANNHEIM • KIRSCHGARTSHÄUSER STR. 22-24 • 68307 MANNHEIM

MAURIS IMMOBILIEN

VEREINBAREN SIE JETZT EINEN UNVERBINDLICHEN TERMIN BEIM IMMOBILIEN-PLATZHIRSCH IN MANNHEIM-NORD!

Thomas Mauris
Geprüfter Immobilienmakler IHK

- Wertermittlung durch Profis
- Organisation & Durchführung von Besichtigungsterminen
- komplette Betreuung von Auftragserteilung bis Notartermin/ Mietvertrag

WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG & VERKAUF

Mauris Immobilien · Kalthorststraße 9 · 68307 Mannheim-Sandhofen
Tel. 0621 16 73 155 · kontakt@mauris-immobilien.de
www.mauris-immobilien.de

SSS SIEDLE
Siedle-Partner



Aus Alt mach Schön.

Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.

www.siedle.de

50 Jahre

Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegsstr. 13, 68307 MA
Tel.: 0621/77 39 50
www.elektroherbel.de

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Formstein

Naturstein
Außentreppe
und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
aus Granit
Natursteinmöbel
für Haus und Garten

Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@web.de

Augenlicht RETTER gesucht!

cbm

www.augenlichtretter.de

Aura Tagesbetreuung

Unsere Tagespflege hat geöffnet
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr
1 Schnuppertag ist frei/eigener Fahrdienst

Aura Pflegedienst GmbH
Fürstwalder Weg 1A · 68309 MA
Mallaustraße 72 · 68219 MA

Wir suchen Altenpflegehelfer/in, Altenpfleger/in & Fahrer/in

Wir haben wieder freie Plätze

Aura 24h **0621 - 862 47 40**
Betreuungsdienst

www.aura-pflegedienst-mannheim.de

Karl Arit
Wintergärten & Überdachungen

Ihr Spezialist für:

- Terrassenüberdachungen
- Carports & Pergolen
- Winter- & Sommergärten
- Fallt- & Schiebesysteme
- Markisen & Außenalousien
- Beschattungstechnik
- Keller-Überdachungen
- Schiebe-Überdachungen
- Zaun & Sichtschutzanlagen
- Sonderkonstruktionen

Karl Arit Überdachungen GmbH
Industriestraße 19 a
68623 Lampferthelm
Mobil 0163-1787602

www.arit-ueberdachungen.de

Stadtteil-Portal.de

Zuckersüß und viel Liebe in der Luft

(Fortsetzung von Seite 1)

► Doch sie berichtet in Reimen von ihrer „sweet sixteen“ Geburtstagsparty (sie ist tatsächlich 16) und nimmt sich selbst auf die Schippe. Später zeigt sie ihr Gesangstalent und reißt den ganzen Saal mit. Ihre Beiträge gehören zum Besten des Abends.

Langsam rollt nun das Programm auf den Zielbahnhof zu. Dafür steht das Trio „Kulturschock“ auf der Bühne. Heidi Hohberger, Ingrid Schäfer und Ursula Naßwetter erklären dem kochenden Saal im Stil der „Klostertaler“, wie toll die Frauen sind. Schorsch von Schlickefischbach (Norbert

Pfeil) weiß Neugkeiten zu berichten aus einem Dorf, in dem noch nie jemand gewesen ist. Der alte Mann erzählt von Problemen der Geschlechter, aber auch der Generationen. Dann nimmt er einen großen Schluck aus seinem Bierglas. Der Tontechniker, der schon den ganzen Abend nicht nur immer die Tuschs einspielt, sondern auch akustische Späße gemacht hat, blendet einen Rülpsper ein.

Hinter der Figur „Ludmilla“ in der Bütt steht Ludwig Klein, der 2. Vorsitzende der Siedler. Angekündigt wird Ludmilla als Königin der Beschwerden, und so verhält es sich auch.

Sie hat sich sorgfältig vorbereitet und weiß so manche Beschwerde des Alltags vorzutragen: „Willst du dir den Tag versauen, musst du auf die Waage schauen ...“ Ist ja wahr, aber dabei wollen es die Siedler nicht belassen. Den Abschluss machen die „Siedler-Chaoten“, acht Frauen und zwei Männer in tollen Kostümen. Sie traten auch beim „Närrischen Gottesdienst“ in der Emmaus-Gemeinde auf. Ihr fetziger Tanz reißt nun den ganzen Saal mit. Sie bringen dann auch das Motto des Abends nochmal musikalisch auf die Bühne: „Love is in the Air.“ *jp*

Ehrung für eine „großartige Idee“

OB Specht zeichnete „Mister Lange Nacht“ aus

MANNHEIM. Eine besondere Ehrung erhielt Gerhard Engländer als Initiator und zwei Jahrzehnte Motor der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“. Im Rahmen einer Dankesfeier für Sponsoren und Stadtteilatoren aus vielen Organisationen wurde „Mister Lange Nacht“ aus Sandhofen von Oberbürgermeister Christian Specht mit einer Urkunde der Stadt Mannheim ausgezeichnet.

Specht stamme selbst aus einer Familie des Einzelhandels und wisse um die Herausforderung, an einem Samstagabend eine Veranstaltung mit Kulturangebot zu organisieren. Über 200 Geschäfte machen sich regelmäßig diese Mühe und schaffen in den depressiven November einen Treffpunkt in ungezwungener Atmosphäre. Sie leisten damit „einen wichtigen Beitrag für die Stadtgesellschaft“. „Stolz, als Stadt Mannheim einer der Hauptsponsoren sein zu dürfen“, hob der OB eine besondere Verbindung hervor. Als sich Specht nach dem Abitur als Tennistrainer selbständig machte, war es Gerhard Engländer, der dem 19-Jährigen mit seinem inzwischen geschlossenen Modegeschäft die Ausstattung sponserte.

Er habe Specht unterstützt, „weil er ein anständiger Kerl war“, begründete der überraschte und sichtlich gerührte



Christian Specht gratulierte Gerhard Engländer im Beisein von Holger Schmid (l.) und Hartmut Walz (r.). Foto: Seitz

Geschäftsmann seine damalige Entscheidung. Die Idee zur Langen Nacht sei aus dem Gefühl heraus entstanden, die Stadt interessiere sich nur für die Quadrate. Die Veranstaltung, die zunächst nur in Sandhofen stattfand, war „von Anfang an ein toller Erfolg“. Überzeugungsarbeit musste er beim Kreisverband des Bundes der Selbständigen leisten, um das Event auch in andere Stadtteile zu exportieren. Ein „Glücksfall“ war die damals entstandene Zusammenarbeit mit SOS Medien, die alle Akteure „an die Hand genommen“ habe.

Inhaber Holger Schmid verwies mit Stolz darauf,

dass die Veranstaltung 20 Jahre am Stück stattfinden konnte, und dankte dem ehemaligen Capitol-Chef und jetzigen Bürgermeister Thorsten Riehle ebenso wie Vertretern der Inter Versicherungsgruppe und der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH. Gerhard Engländer, Hartmut Walz und er hätten als persönlich haftbare Koordinatoren der „IG Lange Nacht“ viele schlaflose Nächte gehabt. Aktuell ist ein Verein in Gründung (Vorstellung folgt), unter dessen Dach am 12. April auch die „Lange Nacht der Innovation und Kultur“ stattfindet. *sts*

Schwimmen können müssen

Das erfolgreiche Schwimmfix-Programm wird weiter ausgebaut

MANNHEIM. Nicht erst seit Corona, auch vorher schon stellte sich immer wieder heraus, dass Kinder zunehmend motorisch unterentwickelt sind. Weil dieser Missstand nun durch die Pandemie verstärkt und besonders sichtbar wurde, gibt es seit 2022 die Offensive „Kindheit Aktiv“ der Stadt Mannheim. Der Fachbereich Sport und Freizeit hat sich zum Ziel gesetzt, dem Problem mit breit angelegten Maßnahmen entgegenzuwirken.

Neben der Vernetzung von Akteuren und der Information von Fachkräften und Eltern wird besonders auf direkte Angebote für Kinder im Vor- und Grundschulalter gesetzt. Ein Beispiel dafür ist das erfolg-

reiche Schwimmfix-Konzept. Durch die Zusammenarbeit mit Mannheimer Sportvereinen und eine Neustrukturierung des Programms können in diesem Schuljahr deutlich mehr Schulen unterstützt werden. Insgesamt nehmen nun fast 2.000 Schülerinnen und Schülern teil. Kinder müssen schwimmen können.

Erstmals wurden jeder beteiligten Schule 1.000 Euro zur Verfügung gestellt, um Schwimmunterricht zu ermöglichen. Bei einer Auftaktveranstaltung für das neue Schwimmfix-Programm im Bürgerhaus Neckarstadt West würdigte Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer die anwen-

senden Vertreter für ihr Engagement und überreichte eine Urkunde und Teilnahmeplaketten an jede Schule. „Ich bin sehr dankbar, dass sich die Mannheimer Schulen dafür einsetzen, Kinder in Bewegung zu bringen. Schwimmen ist eine Grundfertigkeit, an der es leider die letzten Jahre oft fehlt.“ Die TSG Mannheim-Seckenheim e.V. und der Rhein-Neckar-Schwimmverein Mannheim e.V. sind Umsetzungspartner des Programms. Schwimmfix ist eingebettet in weitere Maßnahmen zur Bewegungsförderung, zum Beispiel den Bewegungspass in Mannheim und die Aktion „Schulweg Aktiv“. Dabei werden sozialräumliche Schwerpunkte gesetzt. *red/jp*

EDITORIAL

Wahre Schönheit bestimmen nicht die (a)sozialen Medien



Liebe Leserinnen und Leser, was gaultek uns das Netz alles als sogenannten Schönheitsideal vor? Da wird noch ein bisschen mit KI (Künstlicher Intelligenz) nachgeholfen, und fertig ist der perfekte Mensch. Gerade für Heranwachsende stelle ich mir das heute als großes Problem vor. Während wir früher vielleicht im Schulhof gelästert haben (und dort blieb es dann auch), gelangen Hass und Häme im World Wide Web mit der sogenannten Hate Speech (Hasskommentare) in die ganze Welt. Ich bin zwar davon überzeugt, dass jeder der Hass sitzt, von selbigem zerfressen wird, aber es macht auch die Menschen oftmals kaputt, die davon getroffen werden. Wer definiert allerdings, was schön ist und was nicht? Wa-

rum sind Frauen und Männer, die ein paar Kilo mehr haben als die anderen, im Gesellschaftsbild oftmals weniger schön? Warum ist ein vermeintlich kleinerer Mann weniger attraktiv als ein größerer Mann? Und warum ist eine größere Frau weniger attraktiv? Weil sie alle nicht einig von wem auch immer festgelegten Norm entsprechen? Man könnte auch zu allen Genannten positiv sagen: Sie sind außergewöhnlich, etwas Besonderes, sie ragen aus der Masse der Menschen heraus. Ich bin davon überzeugt, dass jeder Mensch etwas Besonderes ist. Wussten Sie, dass zum Beispiel jeder Fingerabdruck eines Menschen einzigartig ist? Wahre Schönheit kommt von Innen aus jedem selbst heraus. Bin ich mit mir zufrieden, auch wenn ich ein paar Kilo zu viel habe, auch wenn ich größer oder kleiner als die Norm bin, können mir dumme Kommentare anderer nichts anhaben. Ich habe neulich einen sehr schönen Spruch gelesen, der vielen vielleicht in Zukunft helfen könnte: „Pflege täglich Deine Gedanken, denn sie werden Deinen Weg bestimmen.“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen positive Gedanken. *Ihr Holger Schmid*

MEIN Lieblingsplatz!

fenster von **KAGEMA**

www.kagama.de

Viernheimer Weg 74 b · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag & Satz: Schmid Otteba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wilzbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fon: 0621-72 73 96-0
Fax: 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsleitung: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

NONA-Redaktion: Johannes Paesler (jp)

SOS-Redaktion: Nicolas Kranczoch (nco), Johannes Paesler (jp), Stefan Seitz (sts), Heike Warlich (pwb)

Freie Mitarbeiter: Cornelia Köhn (CoKo), Jan Millenet (mli), Christine Riedl (CR), Andrea Schön-Fritsch (and)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm, pr) geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion (red) wieder. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die maskuline Form verwendet. Dies stellt keinerlei Wertung dar und bezieht stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Susanne Hartwig
Auflage: 27.000
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SUWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Sandhofen, Schönau, Blumeneau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käferal-Nord

Zeitzeit gültige Anzeigenpreise: Perioden 2025

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN
SCHMID · OTTEBA · SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen
Volksbank Sandhofen
Ludowigstraße 311/313
Schreibwaren Kirsch
Sandhofenstraße 323-325
Lederwaren und mehr
Kriegerstraße 4
Blumen Beier
Vierheimer Weg 43
Raiffeisen-Markt
Kirschgartenhäuser Straße 22-24

Schönau/Waldhof/Gartenstadt
Volksbank Sandhofen, Filiale Schönau
Memeler Str. 17-19
Toni's Laden
Memeler Straße 21
Bürgerservice Waldhof
Alte Frankfurter Straße 23
Kiosk Mahl
Donarstraße 47

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter **Stadtteil-Portal.de**

→ KOMPAKT

→ Frühling macht Freude

SANDHOFEN. Voller Freude künden die Joyful Voices ihr Frühlingkonzert an. Am Samstag, 12. April ab 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) erklingt in der Dreifaltigkeitskirche ein abwechslungsreiches Programm an Chormusik unter der Leitung von Andreas Luca Beraldo. Musikalisches Hauptthema ist der Frühling. Der Frühling macht Freude, die Joyfuls auch. Reservierung unter tickets@joyful-voices.org, VKK 15€, AK 18€. Weitere Informationen unter www.joyful-voices.org. *jp*

rudolph
elektroanlagen GmbH

Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25

Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

HAUT
Elektrotechnik GmbH

⚡ Elektroinstallation ⚡ Haustechnik ⚡ Kabelfernsehanlagen
⚡ Schwachstromanlagen ⚡ Individuelle Systemlösungen

Edisonstraße 27 · 68309 Mannheim · Tel.: 0621 / 74 17 32
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

Rolladen Müller ... seit über 110 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner!

- Rolläden für Alt- und Neubau
- Sonnenschutz für den Innen- und Außenbereich, Markisen, Raffstore und Plissees
- Überdachungen
- Umrüstung auf Elektrobedienung & Somfy Smart Home
- Vorbau- und Aufsatzrolläden
- Insektenschutz für Fenster und Türen
- Rolltore, ROLLGITTER, Scherengitter

☎ 0621 / 32 22 80 • Viernheimer Weg 76a • 68307 Mannheim
www.rolladen-mueller.de • info@rolladen-mueller.de

Wolfgang & Ute Guckert
Alte Frankfurter Weg 36
68307 Mannheim - Sandorf
(zwischen Blumenau & Lampertheim)
Tel 0621/78 37 26 • Fax 78 99 86 89

Unsere Empfehlung für Ihr Ostermenü

Rind: Sauerbraten, Burgunderbraten, Steaks
Schwein: Kaminbraten, Krustenbraten, eingelegte Steaks zum Grillen, Grillbraten mit verschiedenen Füllungen, gefüllte Lende, Steaks, Schlemmerbraten

Stallhasen und vieles mehr!
Weitere Spezialitäten finden Sie auf unserer Homepage
Alles aus artgerechter Haltung und naturgemäßer Fütterung
Bitte bestellen Sie rechtzeitig telefonisch!

Ab April:
Spargel aus eigenem Anbau - auf Wunsch auch geschält

ZOO & Co. Tom's Tierwelt

DENKEN SIE JETZT SCHON AN FLOH- + ZECKENSCHUTZ
Hautprobleme?
Wir beraten Sie gerne und kompetent

24/7-Futterservice am Futter- und Frostfleisch-automaten in Baiertal

Gleich 2x in Ihrer Nähe
ZOO & Co. Mannheim
Sonderburger Straße 8
68307 Mannheim
Tel. 0621 78966444
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 10.00 - 18.30 Uhr

ZOO & Co. Heidelberg
Grenzhofer Weg 31
69123 Heidelberg
Tel. 06221 166173
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.30 - 18.00 Uhr

www.toms-tierwelt.de

Wir suchen aktuell:



Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Thiele
Niederlassungsleiterin

- Gemütliches Haus mit Garten und guter Anbindung ab 100 m² Wohnfläche für junge Familie – Preis ca. 350.000 €
- Zentral gelegene und barrierearme Eigentumswohnung mit Balkon für Ehepaar – Preis ca. 200.000 €
- Renovierungsbedürftiges Haus für Handwerker, Preis nach Zustand

K KUTHAN
IMMOBILIEN

0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

Über „die Außen“ Der SV Sandhofen wehte sein neues Spielgelände ein

SANDHOFEN. Die Tür klappte hörbar zu, alle blickten auf. Was hatte das zu bedeuten? Der Mann am Ausgang, klein, etwas unteretzt und mit schütterem Haar, deutete auf einen im Raum. „Gell, und du passt heute an der Außenlinie genau auf, dass dir keiner entwischt!“ Es gab weitere Anweisungen im Duktus eines Fußballtrainers, der seinen Spielern nach dem bevorstehenden Spiel gnadenlos die Leviten lesen würde. Ich sollte den Innenverteidiger machen. – Das Ganze war der spontane Spaß eines Besuchers, der geistesgegenwärtig die Situation erfasst und mal eben den Trainer gemimt hatte, wie jeder ihn sich vorstellen kann. Genau in dem Moment, als wir in der Heimkabine standen. Alle lachten, es war ein Mordsspaß.



Gute Laune in der Heimkabine des SV Sandhofen. Draußen ging's auch heiter zu, der erst fünf Jahre alte Verein feierte die Einweihung seines Spielgeländes. Foto: Paesler

Es ist gut für einen Sportverein, wenn die Heimkabine in guter Laune ist. Kurze Zeit später begann das Programm der Veranstaltung. Marco Cardona nahm, in der Sprache des Fußballs gesprochen, nicht den berühmten Weg über die Außenlinie. Der schnelle Lauf seitlich nach vorne und die Flanke vor Tor brauchte er nicht für den erfolgreichen Abschluss. Der Präsident des Sportvereins Sandhofen (SV) nahm den direkten Weg wie ein Mittelstürmer und führte aus: Gegründet wurde der SV 2020, der Sportbetrieb begann 2021. Viele sagten, er und seine Mitstreiter würden das nicht schaffen. Im Jahr 2023 bewegte der Verein bereits 700 Kinder. Peng. Das Leder war im Tor.

Fünf Jahre lang hat der Verein nun sportliche Aktivitäten aufgebaut, die längst nicht nur Mannschaften im Fußballsport umfassen. Er macht Bewegungsangebote an Kinder und Jugendliche – bisher ohne ein eigenes Vereinsgelände. Dies nun war der Tag, an dem der SV Sandhofen das Runde ins Eckige beförderte. Gleichzeitig machte Cardoso klar: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Auf die Situation bezogen: Jetzt legt der Sportverein erst richtig los. Marco Cardona erhielt 2024 den DFB-

Ehrenamtspreis für seine hervorragende ehrenamtliche Leistung. Sportbürgermeister Ralf Eisenhauer sprach dem Verein die große Anerkennung seitens der Stadt Mannheim aus. Viele Menschen in der Gesellschaft fragten ja, was sie fürs Gemeinsame, fürs Miteinander tun könnten. Da sei es wohlthuend zu sehen, was die Initiative von Ehrenamtlichen in einer Stadt bewirken kann. Großartig sei, dass auf diese Weise eine Verbindung zwischen Schule, Beruf und Sport geschaffen werde. Der Fachbereich Sport der Stadt Mannheim habe die Arbeit bisher mit 217.500 Euro unterstützt. Mit weiteren 130.500 Euro habe sich der Badische Sportbund engagiert. Ans Mikrophon trat auch Ronny Zimmermann, DFB-Vizepräsident und Präsident des badischen Fußballverbandes. Man könne nur den Hut davor ziehen, was hier in nur fünf Jahren aufgebaut wurde. „Ihr seid ein Vorbild der Gesellschaft!“ Dr. Sabine Hamann, Vorsitzende des Sportkreises Mannheim, sprach dem jungen Verein und seinem Führungsteam Dank und Anerkennung für das bisher Geleistete aus.

Die Arbeit des SV Sandhofen ist sowohl von Träumen als auch konkreter Planung beeinflusst. Mannheimer Kindern Bewegungsangebote zu machen, war einer der Gedanken, der als Vision am Anfang der Vereinsarbeit markierte. Es folgte realistische und harte Arbeit auf das Ziel zu. Die „Alte Riedlache“ war in städtischer Hand, aber lag brach. Netzwerkerisches und organisatorisches Wirken ergab das Signal, der SV könne das Gelände übernehmen. Am 18. August 2024 wurde der Pachtvertrag unterschrieben. Am 12. September rollten die ersten Bagger übers Gelände. Aus dem ehemaligen Ascheplatz wurde eine moderne Kunstrasenanlage. Offizieller Anlass der Zusammenkunft war die Eröffnung der Sportanlage, die nach der Feierlichkeit in einem Freundschaftsspiel zwischen dem SC Pfingsberg-Hochstätt und der SV Sandhofen auch sportlich eingeweiht wurde. Die Besucher sahen vom Spielfeldrand aus dem Anstoß zu, der von Eisenhauer, Zimmermann und Hamann symbolisch vollzogen wurde. Aus der Gruppe der Zuschauer ertönte unerwartet eine Stimme. „Es tut mir so leid!“ Ah, wieder der „Trainer“! Es wirkte, als wollte er sich bei mir für das mögliche Missverständnis zu Beginn entschuldigen. Doch erneut ging ich ihm auf den Leim. „Gell“, fuhr er fort, „es hat einfach nicht geklappt, dass du heute mitspielen konntest. Das nächste Mal halt!“ Wieder lachten wir beide herzlich. Aber genau an diesem Punkt wurde deutlich, dass der SV Sandhofen ein anderes Konzept hat. Sport ist nicht nur Gewinnen, sondern Mitmachen dürfen. Dazu möchte der SV so vielen Kindern wie möglich Gelegenheit bieten. Da darf es ruhig „über die Außen“ gehen. jp

rechtsanwalt
jürgen e. wolf

fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de



rnv



Jetzt bewerben!

Verkehrswende vorantreiben
Als Elektriker (m/w/d) mit uns die Zukunft gestalten!

www.rnv-online.de/karriere

Echte Hilfe ist ein Kinderspiel



Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRAKE KINDER

Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01
MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

Seniorengerecht und komplett
BADEWANNE
raus
DUSCHE
rein,
inkl. Fliesenarbeiten

MAINKA
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
0621 - 43025420
jm@mainka.de • www.mainka-mu.de

STIER
Dach- und Fassadenbau

▼ BEDACHUNGEN ▼ BAUSPENGLEREI ▼ FASSADENBAU ▼ GERÜSTBAU

Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum

Dirschauer Weg 15a Tel 0621 / 43 77 20 20
68307 Mannheim Fax 0621 / 43 77 20 21

Ein Abend voll spannender Einblicke „Lange Nacht der Innovation und Kultur“ zeigt kreative Kraft Mannheims

MANNHEIM. Am Samstag, 12. April, wird Mannheim wieder zur Bühne für Kreativität, Innovation und kulturelle Highlights. Bei der mittlerweile dritten „Langen Nacht der Innovation und Kultur“ präsentiert NEXT MANNHEIM gemeinsam mit SOS Medien die kreative Kraft der Stadt und lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Abend voller Inspiration, Austausch und Erlebnisse ein.



**LANGE NACHT
DER INNOVATION
UND KULTUR**



**SAMSTAG
12. 04. 2025**



INFOS UNTER WWW.LANGE-NACHT-MANNHEIM.DE

Gründungszentren, namhafte Institutionen der Stadt, diverse Kulturbetriebe und Startups öffnen von 18-23 Uhr kostenlos ihre Türen für die interessierte Öffentlichkeit. Sie bieten spannende, praktische und interaktive Einblicke in bahnbrechende Projekte, zündende Ideen, unterschiedlichste Geschäftsmodelle, Ausstellungen und vieles mehr. Live-Musik und diverse Snacks runden das Angebot ab.

Neben den Technologie- und Kompetenzzentren Manifex und Cubex one geben die Reiss-Engelhorn-Museen, die Kunsthalle und das Planetarium thematische Verbindungen mit etablierten Unternehmen und Startups ein. Blicke hinter die Kulissen gewährt das Nationaltheater

Mannheim am Goetheplatz und die Oper am Luisenpark. Erstmalig öffnet auch der Kunstverein Mannheim seine Türen. Weitere Teilnehmer gibt es im Stadtquartier Q 6 Q 7 und an benachbarten Standorten in der City.

In der offiziellen Programmzeitung, die am 4. April gratis in allen erreichbaren Haushalten erscheint, werden die geöffneten Standorte sowie teilnehmende Firmen und interessante Angebote näher vorgestellt. sfs

Das Dach vom Fach!

MANNHEIM
Grünwald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns gibt's
was auf's Dach!

Wohlfühlen in den eigenen 4 Wänden



Ihr Vorteil ist unser Service
Alles aus einer Hand, perfekt koordiniert

Herbert
Spezialisten für Gebäudetechnik

- Bad
- Wärme
- Klima

HERBERT

Herbert Rhein-Neckar GmbH - Ein Unternehmen der Herbert Gruppe
Schneidmühlstr. 22-24 · 68307 Mannheim · Tel. 0621 71 898 99-0 · www.herbert.de

Der Akkord eines langen Schaffens

Klaus Jörger gab den Dirigentenstab des AOS weiter an Harald Birli

SANDHOFEN. Der Name des Instrumentes besagt es: Es bringt nicht nur Einzelstimm hervor wie etwa eine Flöte, sondern auch Akkorde. Zwei andere Namen sprechen von Harmonie. Die Rede ist vom Akkordeon, auch Ziehharmonika oder Handharmonika genannt. Das Akkordeonorchester Sandhofen (AOS) musste in der letzten Zeit schrille Missakorde verkraften. Vor etwa einem Jahr verstarben mit

Inge Jörger und Jürgen Dörr zwei langjährige Mitglieder und rissen eine schmerzhaft Lücke in die Reihen der Musikanten. Darum gab es 2024 kein Frühjahrskonzert, auch darum war das diesjährige so wichtig. „Heute spielt ihr in unseren Herzen mit“, sagte Beate Horlé, die moderierend durch den Abend führte. Aus mehreren weiteren Gründen war das Konzert Anfang

März im PX de Dom etwas Besonderes. Der Verein holte damit sein Jubiläum nach, das vergangene Jahr auf die 90 gezeigt hatte, aber nicht gefeiert werden konnte. Außerdem übergab nach 50 Jahren – ein beeindruckendes Dirigentenjubiläum – Klaus Jörger den Taktstock an seinen Nachfolger Harald Birli. Mitglied des Vereins ist Jörger seit nunmehr 70 Jahren. Die „Rheinische Rhapsodie“

ist eines der ersten Stücke, die er für sein eigenes Orchester schrieb. Es erklang gleich zu Beginn, geht auf eine Volksweise des 18. Jahrhunderts zurück und wurde bekannt durch einen Text von Ludwig Uhland („Es zogen drei Burschen wohl über den Rhein“), der auf diese Melodie gesungen wurde.

Der Lebensweg Klaus Jörgers war ungewöhnlich. Er arbeitete anfangs in seinem gelernten Beruf als Dreher. Dann jedoch ließ ihn die Musik nicht mehr los; mit vierzehn war er Mitglied des Orchesters geworden. Als Wilhelm Mäder die musikalische Leitung niederlegte, hatte Jörger inzwischen die Musikschule in Trossingen abgeschlossen und übernahm die AOS. Daneben eröffnete er eine Musikschule und sorgte so auch für den Nachwuchs des Vereins. Neben traditioneller Akkordeonmusik ließ Jörger von Anfang an moderne Stücke spielen.



Klaus Jörger ist ein Multitalent. Als Harald Birli das Dirigat übernahm, blieb Jörger nicht nur das Saxophon, sondern zu Morriconne-Klängen auch die Mundharmonika.

Foto: Paesler

Nach und nach bildete sich sein persönlicher Stil heraus, der sich auch in den Werken niederschlug, die er für den eigenen Verein komponierte.

Das zweite Stück des denkwürdigen Abends war der persönliche Musikwunsch Jörgers. Als Vierzehnjähriger, noch

nicht lange Mitglied der Orchesters, hatte er die italienische Tango-Serenade aus dem Jahr 1947 mitspielen dürfen, nun dirigierte er sie. So schloss sich nach sieben Jahrzehnten der Kreis eines musikalischen Lebens. Das „Opus 51“ zeigte danach sein Temperament. Es

ist die jüngste Komposition Jörgers mit hinreißenden lateinamerikanischen Klängen in sehr unterschiedlichen Tempi. Die Energie war mit Händen zu greifen, sowohl musikalisch als auch in der Körpersprache des Dirigenten. Jörger stampfte mit den Füßen, gab mit mehr als nur den Händen die Einsätze. Diese Art zu leiten war genau die Performance, die sieben Jahrzehnte Musikerleben sichtbar machen und repräsentierten.

Nach der Pause fanden die Ehrungen durch den Bezirksvorsitzenden des Deutschen Harmonika-Verbandes, Karl-Heinz Strohmaier, statt. Es gab Ehrungen für 10- bis 50-jährige Vereinszugehörigkeit und anschließend als Höhepunkt die Würdigung Jörgers für seine vielfältigen Jubiläen. Helmut Hoffmann, 1. Vorsitzender des AOS, richtete zum Schluss sehr herzliche Worte des Dankes an den scheidenden Dirigenten. *jp*

Entsetzen bei Hausbesitzern

Neue Grundsteuer: Viele befürchten den doppelten Betrag und mehr



Der Informationsabend des Verbands Wohneigentum beleuchtete wichtige Aspekte der neuen Grundsteuer.

Foto: ???

zuführen. Viele Hausbesitzer waren entsetzt über die Gebührenerhöhungen. Damit hatten sie nicht gerechnet. Der Abend fand im Kulturhaus Waldhof statt, Hausherr Stefan Höß begrüßte als Schirmherr rund 60 Mitglieder des Verbandes. Stefan Schwind als Bausachverständiger, Dr. Andreas Paul von Haus und Grund und der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Fulst-Blei gaben wichtige Hinweise zum aktuellen Grundsteuermodell.

In Wortbeiträgen der betroffenen Siedler wurde darauf hingewiesen, dass die oft langgezogenen Grundstücke im Norden Mannheims ursprünglich einem sehr spezifischen Sinn folgten. Anfang und Mitte des 20. Jahrhunderts wurde noch viel Wert auf die Mög-

lichkeit gelegt, mit einem kleinen Stück Land direkt beim Haus zur Eigenversorgung beizutragen. Daraus wurde geschlossen, dass eine Bebauung nicht vorgesehen war. Nun liege der

Verdacht im Raum, dass die aktuelle Bewertung zu neuen Bauplätzen führen wird, weil Eigentümer wegen einer hohen Grundsteuer zum Verkauf von Grundstücksanteilen gedrängt würden. Auch forderten die Grundbesitzer, dass die Erhöhung von Grünflächen und Verbesserung der Luftqualität nicht aus dem Blickwinkel der Mannheimer Politik geraten dürfe. Viele Teilnehmer forderten eine neue Bewertung ihrer Grundstücke und hoffen auf richterliche Entscheidungen. Es soll bereits soziale Härtefälle geben. *red/jp*

➔ Weitere Informationen unter www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg

MEINE MEINUNG

Was können wir schon tun



Liebe Leserinnen und Leser, diese Frage ist genauso richtig, wie sie eine Ausrede sein kann. In Mannheim konnte die Amokfahrt durch die Planken am Rosenmontag von niemandem verhindert werden. Es gab aber jemanden, der Schlimmeres vereitelte. Ein Mann namens A. Muhammad stoppte die Todesfahrt des tatverdächtigen Alexander S. und unterband unter Gefahr eigenen Lebens, dass dieser weiteres Unheil anrichten konnte. Man kann also etwas tun. Der Mann hinter dem Steuer des Taxis hat Mut und Menschenfreundlichkeit bewiesen. Übrigens hat er das wegen seines muslimischen Glaubens getan. Über dieses Tun und über das Motiv dahinter könnte man einen langen Essay schreiben, um mit dem unseligen Klischee aufzuräumen, das gegenwärtig

die deutsche Migrationsdiskussion beherrscht. Nach der Absage aller Faschnachtsaktivitäten im Freien durch die Stadt Mannheim: Was konnten die Sandhofer Stichter da schon tun? „Wir saßen bis spät in die Nacht zusammen und haben beraten“, berichteten Zugmarschall Heiko Stasch, Senatspräsident Michael Keller und Abteilungsleiterin „Karneval“ des SKV Sandhofen, Heike Siegmann. Sie konnten etwas tun, entschied sich für den Trauermarsch. Sie taten damit genau das Richtige, drückten Trauer für die Opfer einer Gewalttat aus. Und beweineten die Verhinderung von Lebensfreude. Was konnte der Taxifahrer und Unternehmer A. Muhammad schon tun? Erst einmal nur dem mutmaßlichen Täter hinterherfahren. Aber bitte, hinterherfahren, was ist daran prickelnd? Muhammad tat es mit wachen Sinnen und großer Geistesgegenwart. Daraus wurde Entscheidendes. Auch in der großen Weltpolitik: Was kann der einzelne Bürger schon tun? Klar, wir können weder Putin noch Trump in ihrem Handeln umstimmen. Sehr vieles können wir nicht. Aber dass wir nichts tun können, ist eine Ausrede. Jeder kann etwas tun. *Ihr Redakteur Johannes Paesler*

→ KOMPAKT

→ Seebären

SANDHOFEN. Nicht zum ersten Mal sind die Rheinauer Seebären zu Gast in Sandhofen, diesmal im Lutherhaus in der Obergasse 4. Der Shantychor wird seine Gäste auf eine musikalische Fahrt über die Weltmeere mitnehmen. Die Kartenzahl ist begrenzt. Im Eintrittspreis ist ein Fischbrötchen oder eine heiße Wurst und ein Getränk inbegriffen. Es handelt sich um ein Benefizkonzert; der Erlös geht an die Bonhoeffer-Schule in Kirschgartshausen und an den Dampfisbrecher „Stettin“ in Hamburg. Karten sind erhältlich bei „Lederwaren und mehr“ in der Kriegerstraße 3 sowie bei Volker Herbel, volkerherbel@t-online.de bzw. 0177 423 6923.

red/jp

easyCredit

Siggi kann finanziert werden.

Und Sie können das auch. Jetzt easyCredit abschließen und zusätzlich zum Sofortkredit kostenlos Geld für später reservieren.

Vermittlung des easyCredit für die TeamBank AG.

Ganz einfach mit der easyCredit+ App steuern.

Volksbank Sandhofen eG

Zu Hause im Mannheimer Norden. In der Region - für die Region.

„MANNEMER“ BOKOMPOST – QUALITÄT MIT GÜTEZEICHEN AUS MANNHEIM

Im 40l-Sack, größere Mengen auch lose, ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet

Kompostplatz
Ölhafenstraße 1-3
Friesenheimer Insel

Mo bis Do 7:30-16 Uhr
Fr 7:30-15 Uhr

und bei den städtischen Recyclinghöfen

info@abg-mannheim.de
www.abg-mannheim.de

ABG MANNHEIM
Abfallbesitzergesellschaft

Das Beste für den Naturnahe Gartenbau: Abgabe im Raum, Verwertung im Garten.

Recyclingprodukt aus Grünabfällen für Garten- und Balkonpflanzen

Foto: fischleide

Sandhofen trifft sich

PX de Dom & Gemeindesaal Dreieinigkeitsgemeinde

10. & 11. MAI 2025

SA 12h - 18h

SO 11h - 17h

GWV | **Gewerbeverein Sandhofen** | 1900 e.V.

Herbert | Spezialisten für Gebäudetechnik

Gefördert durch **Baden-Württemberg** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Mit finanzieller Unterstützung durch **Volksbank Sandhofen eG**

GEWERBESCHAU SANDHOFEN



Mit der Stadtbibliothek nachhaltig in den Frühling starten

Saatgut tauschen im ganzen Stadtgebiet



Mit der Stadtbibliothek kann man jetzt nachhaltig in den Frühling starten.
Foto: pixabay

MANNHEIM. Am 17. März startete das Projekt „Säen & Ernten – Saatgut tauschen in der Stadtbibliothek“ in die vierte Runde. Die Zentralbibliothek im Stadthaus N1 und weitere sieben Zweigstellen der Stadtbibliothek Mannheim stehen als Tauschbörsen für Saatgut zur Verfügung. Nördlich des Neckars sind es die Bibliotheksweigstellen Sandhofen, Schönau, Herzogenried und Neckarstadt-West. Im Süden der Stadt können Interessierte in den Zweigstellen Neckarau, Rheinau und Friedrichsfeld Saatgut abholen. „Mit der Saatgut-tauschbörse möchten wir die Pflanzenvielfalt und den Erhalt von alten Sorten unterstützen. Darüber hinaus ist es wichtig, einen Austausch untereinander zu ermöglichen und wünschen allen, die mitmachen viel Freude beim Gärtnern“, so Projektkoordinatorin Sina Abu-Zarur. Und so funktioniert's: Interessierte können sich in den genannten Bibliotheken seit dem 17. März je nach

Standort einen Monat lang kostenlos mit Saatgut eindecken. Die Samen werden anschließend zuhause ausgesät und junge Pflanzen gezogen. Im Herbst soll das Saatgut aus den gewachsenen Pflanzen dann extrahiert und zurück in die Bibliothek gebracht werden, damit es im nächsten Jahr wieder für die Tauschbörse ausgegeben werden kann. Dabei ist zu beachten, dass nur trockenes, sortenreines und samenfestes Saatgut getauscht wird. Hybridsaatgut oder Kürbisgewächse werden nicht angenommen. Am besten werden die selbst geernteten Samen in kleine Tüten oder in einen Briefumschlag gefüllt und so genau wie möglich beschriftet. Über die festgelegten Zeiträume, in denen Saatgut abgeholt oder abgegeben werden kann, informiert die Stadtbibliothek Mannheim stets frühzeitig auf den Social-Media-Kanälen und auf ihrer Homepage unter www.mannheim.de/stadtbibliothek/nachhaltigkeit. nco

Radfahrschule Rhein-Neckar

Sicher Radfahren mit Spaß

MANNHEIM. Die Radfahrschule Rhein-Neckar – ein eingetragener Verein an der Adresse Rudi & Willi Altig Radstadion, An der Radrennbahn 16, 68169 Mannheim – bietet Radfahrlernkurse für Erwachsene jeden Alters und jeder Herkunft an. Mit Tretrollern über kleine Fahrräder bis hin zu normalen Fahrrädern werden in Gruppen von maximal acht Personen in zweiwöchigen Kursen die neuen Bewegungsabläufe erlernt. Die Schulfahrzeuge werden von der Schule gestellt – in die Autofahrschule bringt auch niemand das Auto mit.



Foto: pexels

„Dank der Unterstützung durch die Stadt Mannheim können wir dieses Jahr vier Lernkurse für nur 30 Euro anbieten – der erste beginnt am 28. April. Unsere eintägigen

Kurse ‚Verkehrskompetenz‘ sind für erwachsene Radfahrende, die das Radfahren an sich beherrschen, sich aber im hektischen innerörtlichen Verkehr unsicher fühlen oder mangelnde Fahrpraxis haben. In ähnlicher Weise kann im Rahmen der ‚Radspass-Kurse‘ das Umsteigen auf eigene Fahrräder mit Elektromotor (‚Pedelects‘) geübt werden“, so die Verantwortlichen. nco

➔ Weitere Infos und Anmeldung: kursanfrage@radfahrschule-rhein-neckar.de

Neues Programm mit vielen Radtouren, Radmarkt und Codier-Aktionen

Neue Radfahr-Kurse ab April Rudi & Willi-Altig Radstadion, Mannheim

Freie Auswahl beim Saunieren



Saunieren kann etwas für die ganze Familie sein.
Foto: Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V., Wiesbaden/spp-o

ALLGEMEIN. Neben klassischer finnischer Sauna findet man immer wieder auch den Begriff Biosauna. Neben Gleichheiten gibt es Unterschiede. Zwei physikalische Größen sind entscheidend: die Temperatur und die relative Luftfeuchte. Das Saunabad, so wie es sich in den letzten Jahrzehnten in Deutschland durchgesetzt

hat und als finnische Sauna bekannt ist, wird in der Regel mit einer hohen Temperatur von etwa 85 bis 90 Grad Celsius betrieben. Dafür ist die relative Luftfeuchte in der Kabine mit etwa fünf bis zehn Prozent ziemlich gering. Während sich die Klimabedingungen unterscheiden, sind die Kabinen gleich. Unterschiedlich sind der

Saunaofen und die Steuerung. In den meisten öffentlichen Saunanlagen kann der Gast zwischen Kabinen mit finnischer Sauna, Soft- oder Biosauna und mehr Badeformen wählen. Der private Saunabesitzer braucht dazu nur eine einzige Kabine, einen Ofen mit Verdampferfunktion und die entsprechende Steuerung, mit der die jeweilige Badeform abgerufen werden kann. Ein hilfreiches Kriterium beim Kauf einer Sauna ist das RAL-Gütezeichen. Nur die RAL-geprüfte Sauna sichert dauerhafte Qualität. Die Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V., der namhafte deutsche Hersteller angehört (www.saunaverbaende.de), verleiht seit über 40 Jahren das RAL-Gütezeichen auf Basis von 30 Qualitätskriterien und bietet den Verbrauchern eine wichtige Orientierung beim Saunakauf. spp-o/nco

Landolin
DAS MITEINANDER-RESTAURANT
Frühling in der Luft ...
... und auf dem Teller

- Besondere Speisekarte zu Ostern – am Ostersonntag und Ostermontag
- Spargelgerichte (nach Ostern)
- Raum für Familienfeiern, gerne auch am Abend!
- Inklusionsbetrieb Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten zusammen
- Barrierefrei

Restaurant Landolin
Speckweg 17
68305 Mannheim
Di.–So. 11–17 Uhr (abends auf Anfrage)
An den Feiertagen 11.30–17 Uhr (bis 15.30 Uhr warme Küche)

www.landolin.de
Tel. 0621-30 86 61 00
Mail info@landolin.de

Neues ADFC-Programm erschienen



Das ADFC-Programm bietet viele regionale Radtouren in der Region.
Foto: pixabay

MANNHEIM. Das ADFC-Programm bietet viele regionale Radtouren der Kreisverbände

in der Metropolregion. Nichtmitglieder können für drei Euro mitfahren – ge-

gebenfalls kommen Eintritts- oder Bahnfahrkosten dazu. Das Heft bietet unter anderem Informationen zu Helmberatung, Radfahrkursen und Mieträdern. Es liegt im MPB-Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof, im „Radladen“ und im Radsporthaus Altig (beide Lenastraße), Fahrrad Kästle (Ziethenstraße), „Rund ums Rad“ (Mosbacher Straße) sowie bei Zweirad & Motor Technik Schreiber (Käfertaler Straße) und Zweirad Stadler (Casterfeldstraße) kostenlos

aus. Bei Einsetzung eines mit 1,80 Euro frankierten A5-Rückumschlages wird es versandt: ADFC, Postfach 120152, 68052 Mannheim. Der Radmarkt findet am 12. April von 10 bis 13 Uhr ohne Anmeldung auf dem Lindenhofplatz statt. Er bietet Gelegenheit zum An- und Verkauf gebrauchter Räder und zur Fahrradcodierung. Codiertermine bei Radhändlern finden mehrmals im Monat statt (Suche im Umkreis von Mannheim in: <https://toureintermine.adfc.de>). nco

Ostermarkt in Viernheim
Bürgerhaus, Kreuzstraße 2-4 in 68519 Viernheim

- Über 40 Aussteller
- Viele Vorführungen
- Großes Kuchenbuffet
- Interessante Workshops

Samstag, 05. April 2025, 13 Uhr bis 18 Uhr
Sonntag, 06. April 2025, 11 Uhr bis 17:30 Uhr

Eintritt frei! Gewinnspiel

SV PrivatSchutz

So flexibel und individuell wie Ihr Leben.

Sicherheit in guten Händen: Ihr Rundum-Sorglos-Paket.

Wir beraten Sie gerne:
Generalagentur Udo Gessel
Unter den Birken 50 · 68305 Mannheim
Tel. 0621 727398-11 · sv.de/udo.gessel

Ostermarkt in Viernheim

VIERNHEIM. Beim Ostermarkt vom Hobbykünstlerverein Viernheim im Bürgerhaus, Kreuzstraße 2 bis 4, werden sich am Freitag und Samstag, 5 und 6. April, mehr als 40 Aussteller mit ausschließlich selbst erstelltem Kunsthandwerk bei freiem Eintritt und einem Gewinn-

spiel an beiden Tagen präsentieren. „Unsere Mitglieder stellen ihre Waren mit viel Liebe zum Detail selbst her. Wir wollen keine Massenware zu Dumpingpreisen und auch keine lieblosen Verkäufe. Vielmehr bieten wir Unikate, deren Wert nicht nur im materiellen Bereich zu

suchen ist“, so die Veranstalter. Wer Interesse an einem Ausstellungsplatz hat, kann sich gerne noch anmelden (z.B. in den Bereichen Kinderkleidung, Porzellanmalerei, Keramik, geflochtene Körbe, Hundespielzeug, geklöppelte Spitze). Nähere Informationen unter 06204

929673 oder per E-Mail an hkv.viernheim@gmx.de. Der Markt findet samstags von 13 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 17.30 Uhr statt. Parkplätze sind vorhanden. pfr/nco

➔ Weitere Informationen www.hkv-viernheim.de

Senioren Schutzbund Graue Panther e. V.



1975 - 2025

www.bundesverband-graue-panther.de

**Wir streiten
für Ihre Rechte!
Wir geben Hilfe
zur Selbsthilfe!**

RAMSTETTER

RECHTSANWÄLTE

ANWÄLTICHE VORSORGEREGELUNG,
DIE ALTERNATIVE ZUR STAATLICHEN BETREUUNG

Viele Menschen, häufig Alleinstehende, werden zum staatlichen Betreuungsfall, wenn sie ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Ein sog. Berufsbetreuer trifft nun die Entscheidungen über das eigene Leben.

Die anwaltliche Vorsorgeregulierung ist die privatrechtliche Alternative zur staatlichen Betreuung. Durch unsere Bevollmächtigung können Sie Ihr Leben im Vorfeld selbstbestimmt nach Ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen regeln.

- ◆ Haus-, Heim- und Krankenhausbesuche
- ◆ Mandantenparkplatz
- ◆ barrierefreier Zugang
- ◆ Behinderten-WC im EG

Seit über 30 Jahren

ERBRECHT
BETREUUNGSRECHT
VORSORGEVOLLMÄCHTEN
VORSORGEREGELUNGEN
PATIENTENVERFÜGUNGEN
TESTAMENTSVOLLMÄCHTUNGEN

Eastsite VII, Konrad-Zuse-Ring 30
68163 Mannheim
Telefon (06 21) 71 60 90
Telefax (06 21) 71 60 91
www.kanzlei-ramstetter.de

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen

**BESTATTUNGSHAUS
ZELLER**

beraten • begleiten • bestatten

Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen, Bestattungsvorsorge.

Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.

Erfüllung aller Formalitäten und Amtswegen.

Service und Kompetenz zu fairen Preisen.

Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da. Selbstverständlich auch Hausbesuche.

**Loslassen ist nicht immer einfach.
Einen würdevollen Abschied zu gestalten ist mitunter eine schwere Aufgabe für die Angehörigen.
Unser Ziel ist es Ihnen in den schweren Stunden beizustehen und nach Ihren Wünschen die Bestattung zu gestalten.**

68305 Mannheim, Waldpforte 2, Tel. 0621 / 74 82 326
www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

FORUM FRANKLIN

Sozial- und Wohlfahrtsarbeit
– Pflegeheim
– Service-Wohnen
– Kita

Intergeneratives Begegnungszentrum
– Kulturveranstaltungen
– Säle für Tagungen und Fortbildungen

Kontaktieren Sie uns gerne:

FORUM FRANKLIN
Freireligiöser Wohlfahrtsverband Baden e.V.
Robert-Funari-Straße 38 – 40
68309 Mannheim
Telefon 0621 12631-0
www.forum-franklin.de

seit Januar 2025
Tagespflege im FORUM FRANKLIN

Den Tag gemeinsam aktiv gestalten

14. Deutscher Seniorentag

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

FORUM FRANKLIN

Treffpunkt für alle Generationen

FRANKLIN. Das FORUM FRANKLIN schafft in seiner Funktion als intergeneratives Begegnungszentrum Verbindungen aller dort anwesenden Menschen. Der Bogen spannt sich von den Bewohnenden des Pflegeheims über das Service-Wohnen für ältere Menschen sowie die Kindertagesstätte mit Kindergarten und Krippe. Im barrierefreien Treffpunkt FORUM FRANKLIN finden regelmäßig Kino- und Opernabende, Erzählcafés sowie Kulturveranstaltungen und Sonntagsmatineen statt, die für abwechslungsreiche und gute Unterhaltung sorgen. Willkommen sind neben allen Bewohnern und deren Angehörige auch Interessierte und Gäste.



Das FORUM FRANKLIN macht Angebote für alle Generationen.

Foto: FORUM FRANKLIN

Wer den Tag in Gesellschaft verbringen möchte und gleichzeitig Betreuung wünscht oder benötigt, kann auf das Angebot der

Tagespflege zurückgreifen. Die Tagespflege ist von Montag bis Freitag von 8.15 bis 16.45 Uhr geöffnet. Für ihre Gäste hält sie zahl-

reiche Möglichkeiten zur Beschäftigung bereit, wie beispielsweise den Nachmittagskaffee mit selbstgebackenem Kuchen, Sport- und Bewegungsangebote, gemeinsames Kochen und Backen, Gedächtnisstraining, Basteln, Ausflüge oder auch gemeinsames Singen.

Für Schulkinder zwischen sechs und zwölf Jahren bietet das FORUM FRANKLIN in fast allen Ferien Ferienspiele an. Außerdem können Kinder ab zehn Jahren einmal im Monat am Programm des Jugendtreffs in den Jugendräumen des FORUM FRANKLIN teilnehmen. pm/red

www.forum-franklin.de

Graue Panther sind für alle da

GÖTTINGEN. Auch der Bundesverband Graue Panther e.V. wird beim Deutschen Seniorentag in Mannheim vertreten sein. Dabei handelt es sich um den Dachverband aller Senioren-Schutz-Bundvereine in Deutschland, die

sich jedoch nicht nur an ältere Menschen richten, sondern sich als Interessenvertretungen sozial benachteiligter Menschen verstehen. Die Bewegung wurde 1975 von Trude Unruh in Wuppertal gegründet. Die Poli-

kerin und Buchautorin wäre am 7. März 2025 100 Jahre alt geworden. Die Grauen Panther verstehen sich als Selbsthilfeorganisation, die unter dem Motto „Heute wir, morgen ihr“ vor Bevormundung und Diskriminierung

schützen, den Einzelnen über seine sozialen Rechte aufklären und versteckte Regelungen öffentlich machen will. Ihr Angebot richtet sich an alle, daher können auch Jung und Alt im Verein mitmachen. pbw

Achtung Vorsorgevollmacht

Haftungsfälle für Bevollmächtigte

ALLGEMEIN. Den wenigsten Vorsorgevollmächtigten ist bei der Übernahme einer Vorsorgevollmacht bewusst, dass hierdurch mit Ausnahme von Ehegatten oder Lebenspartnern automatisch ein gesetzlich geregeltes Auftragsverhältnis gemäß §§ 622 ff BGB zwischen dem Vollmachtgeber und ihnen entsteht. Dieses Auftragsverhältnis kann insbesondere beim Tod des Vollmachtgebers schnell zur Haftungsfalle für den Vorsorgevollmächtigten werden. So schuldet nämlich

der Vorsorgevollmächtigte nicht nur dem Vollmachtgeber, sondern auch dessen Erben für seine Tätigkeit als Vorsorgevollmächtigter jederzeit Auskunft und Rechenschaft und haftet diesen gegenüber vollumfänglich für sein Tun oder Nichtstun. Dies gilt in vielen Fällen sogar für ein Handeln oder auch Nichthandeln in der Zeit nach dem Tod des Vollmachtgebers. Sehr oft endet die Haftungsfrage des Vorsorgevollmächtigten dann in nervenaufreibenden und kostspieligen Rechtstreitigkeiten vor den

Gerichten, die häufig sogar unter Geschwistern geführt werden, wenn es um das Erbe geht. Jeder Vorsorgevollmächtigte ist daher gut beraten, eine Bevollmächtigung im Wege einer sogenannten Vorsorgevollmacht nur dann zu übernehmen, wenn die Rechte und Pflichten zwischen ihm und dem Vollmachtgeber umfassend und konkret in einem separaten Vertrag neben der Vorsorgevollmacht schriftlich geregelt werden. Eine solche vertragliche Regelung des sogenannten Innenverhält-

nisses der Vorsorgevollmacht gehört zu jeder guten Vorsorgeregulierung und kann auch noch nachträglich erfolgen, solange der Vollmachtgeber geschäftsfähig ist.

Auf das Vorsorgerecht spezialisierte Rechtsanwälte beraten gerne, damit diejenigen, die für jemanden eine Vorsorgevollmacht übernehmen, ihre Bereitschaft später einmal bereuen müssen. pm

Weitere Infos zur Vorsorgeregulierung unter: www.dvvb.de



**Hausnotruf vom ASB -
jetzt zum Preissieger wechseln!**

Ihr persönliches kostenloses
Angebot erhalten Sie unter:

0621 - 727 07-310

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

2.-4. April 2025 in Mannheim

Öffnungszeiten:
Mittwoch & Donnerstag
9 bis 18 Uhr;
Freitag
9 bis 16 Uhr



Mannheimer Seniorenrat beim Deutschen Seniorentag

MANNHEIM. Der Mannheimer Seniorenrat e.V. (MSR) sieht sich vom Grob-Bereignis 14. Deutscher Seniorentag in Mannheim mit seinem Leitwort „Worauf es ankommt“ gefordert und herausgefordert. Der MSR freut sich auf die große Themenpalette,

die sich im Mannheimer Rosengarten mit dem Älterwerden der Menschen befassen wird und hofft sehr, dass die Veranstaltung wichtige Erkenntnisse über die Bedarfe von älteren Menschen liefert, die das zukünftige politische und gesellschaft-

liche Handeln prägen. Der MSR selbst ist beim Deutschen Seniorentag mit vier Einzelprojekten vertreten: Mit den Mitmach-Aktionen „3.000 Schritte“ am 3. und 4. April um 13.30 Uhr ab dem Vorplatz Rosengarten mit Konrad Reiter, beim Vortrag und der Dis-

kussion „Arbeitstherapeutische Beschäftigung, und was kommt dann?“ mit Konrad Schlichter als Moderator am 3. April um 15.30 Uhr im Gustav-Mahler-Saal II sowie bei der Veranstaltung „Interdisziplinäre Altersforschung“ mit Marianne Bade als

Podiumsteilnehmerin am 4. April um 15.30 Uhr im Franz-Richter-Saal. Darüber hinaus wird sich der Mannheimer Seniorenrat mit einem Stand beteiligen, und seine ehrenamtlichen Aufgaben- und Leistungsfelder präsentieren. pbw

Angebote für alle Generationen

APH und GBG-Gruppe beim 14. Deutschen Seniorentag

MANNHEIM. Wie kann das Zusammenleben in einer Stadt wie Mannheim für alle Generationen funktionieren? Welche Angebote und Infrastruktur braucht es, damit sich Menschen aus verschiedenen Generationen wohlfühlen können? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die APH Mannheim, die unter anderem vier Seniorenzentren in Mannheim anbietet. Das Besondere ist dabei, dass die APH nicht alleinsteht: Sie ist Teil der GBG-Gruppe, in der viele Unternehmen am gleichen Ziel arbeiten, nämlich Mannheim zu einer lebenswerten



APH und weitere Unternehmen der GBG-Familie sind beim Deutschen Seniorentag mit einem generationsübergreifenden Angebot vertreten. Foto: Timo Volz

Stadt für alle Generationen zu machen. Das zeigt die Gruppe auch auf dem Deutschen Seniorentag in Rosengarten an Stand E 14. Dort sind APH und GBG-Gruppe gemeinsam vertreten. Die APH zeigt, welche Angebote sie für ältere und pflegebedürftige Menschen hat: Neben Seniorenzentren sind das auch ambulante Angebote, eine Tagespflege und ein modernes Bildungszentrum, in dem Aus- und Fortbildungen angeboten werden. Daneben präsentieren wir weitere Unternehmen aus der GBG-Familie, was generationengerechtes Zu-

sammenleben braucht: Von Kindergärten und Schulen über barrierearme Wohnungen bis hin zu gut geplanten Quartieren mit kurzen Wegen. Am Messestand E 14 wird es neben vielen Informationen auch Mitmachangebote geben: Einen Plaudertisch zum Ausprobieren, gemeinsames Musizieren, hier präsentieren Bewohner*innen der Seniorenzentren ihre Tischcharfen und ein Gewinnspiel mit kleinen Preisen. Zudem stehen Ansprechpartner zu Fragen rund um das Leben und Wohnen im Alter zur Verfügung. pm/pbw

Auszeit für Körper & Seele
ganzjährig in mildem Klima in
ABANO / Montegrotto-Terme
wählen Sie zwischen 30 Hotels
im 3* - 5* -Sterne - Bereich mit
ganzjährig geöffneten und 26 - 38*
warmen Innen- und Außen-Pools
Wellness & relaxen direkt im Hotel
Kurpakete mit Originalfrühstück zubuchbar
Katalog online www.thermenitalia.de
oder Druckausgabe telefonisch anfordern
TAXI-Haustürabholung laut Ortstafel inkl.

THERMEN ITALIA
Hotelleriepartner
buchbar:
- täglich bei eigener Anreise
- wöchentlich mit Buspendel
(Ostern bis Oktober)
- Gruppen - Sondertermine
(Wandern - Sport - Ausflüge)
- mehrere Sonderfahrten
- Weihnachten - Silvester
TAXI-Haustürabholung laut Ortstafel inkl.

Buchung | Tel. 06223 / 487 78 50 | anfrage@thermenitalia.de

Kostenlose Lern-App für Smartphone und Tablet
„Starthilfe - digital dabei“
Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim
deutschen Seniorentag 2025

STAND Nr. D09 Ebene 0

Kostenloser Download

LFK
Die Maßnahmentafel für Baden-Württemberg

www.starthilfe-app.de

BÜHN
TRAUERBEILEITER UND BESTATTER

Nicht verpassen!
Die Liebsten entlasten und selbst bestimmt vorsorgen!

Vorsorge- und Trauerexperten informieren. Veranstaltung am **08. Mai 2025 um 18 Uhr.**
Eintritt frei!

Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir um frühzeitige Anmeldung. Gratis-Tickets erhältlich unter:
www.veranstaltungen-buehn-gregor.de
Veranstaltungsort: Hauskapelle Bühn
Gutenbergstraße 18-22, 68167 Mannheim

www.bestattungsinstitut-buehn.de

Kur- & Wellness-Reisen nach Abano/Montegrotto Terme

BAMMENTAL. Reisen ist eine gute Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen und sich eine Auszeit zu gönnen. Zur sanften Regeneration für Körper, Geist und Seele – auf Wunsch in Verbindung mit einer Kur – bietet sich Abano/Montegrotto Terme als das größte Thermalzentrum Europas an. Das gilt auch für Gruppen, die gemeinsame sportliche Aktivitäten wie Wandern, Tennis, Golf oder Radtouren in ganzjährig milden Klima lieben. Als Hotelrepräsentanz „Thermen Italia“ schneidert ES-Touristik in Bammen-

tal individuelle Angebote: Bei Busanreise kann der Bus für eigene Ausflüge auch vor Ort bleiben. Bei der Aufenthaltsdauer hat der Kunde die freie Wahl. Die Anreise im bequemen Fernreisebus, teilweise mit Haustürabholung, lässt den Urlaub von Anfang an entspannt beginnen. Alternativ ist die Anreise mit PKW, Bahn oder Flugzeug möglich. Die Hotelrepräsentanz verfügt über eine mehr als 25 jährige Erfahrung in Abano/Montegrotto-Terme, vor den Toren von Padua, Verona und Venedig gelegen. Die Gäste ha-

ben die Auswahl zwischen Drei- bis Fünf-Sterne-Hotels mit hauseigener Thermalabteilung sowie meist mehreren Innen- und Außen-Schwimmbecken. Ein deutschsprachiges Ausflugsprogramm kann direkt vor Ort gebucht werden. Eine professionelle Kurabteilung rundet das Angebot ab. Bei einer Buchung über die Hotelrepräsentanz sind Kassenspatienten auch Privatgäste. pm/red

www.es-touristik.de
Spa-Bereich im Hotel Terme All'Alba. Foto: zg/ES-Touristik

APH
Miteinander im Leben

Die APH stellt sich vor!

Mit den Seniorenzentren, der Ambulanten Pflege und dem Bildungszentrum.

Besuchen Sie uns am Deutschen Seniorentag – **Ebene 1, Stand 14.**

Freuen Sie sich auf spannende Aktionen!

aph-mannheim.de

Wir laden Sie herzlich ein zum bundesweiten Zusammentreffen der älteren Generation!

2. - 4. April 2025
im **Congress-Center Rosengarten**
Rosengartenplatz 1 | 68161 Mannheim

Marianne Bade
Vorsitzende

Mannheimer Seniorenrat e.V.

Konrad Schlichter
Vorsitzender

Besuchen Sie uns zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

GEISSLER

BILDHAUEREI-GRABMALE
STEINMETZBETRIEB seit 1900

Unser Steinmetzmeister berät Sie donnerstags von 10:00 - 15:00 in der Kirchwaldstraße

Alter Postweg 8-12
68309 MA-Köfenthal
Telefon 06 21 - 73 88 81
Mo-Fr 10:00 - 12:30
Mo, Di, Do 14:00 - 17:00

Kirchwaldstraße 8
68305 MA-Gartenstadt
Termine nach Absprache

geisslergrabmale@comhonda

Grabmale

Fornstein

Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@web.de

Zuverlässige und qualifizierte

WARTUNG

von

Öl - Gas - Fern-
heizung

MAINKA
HEIZUNG-SANITÄR-SERVICE

0621 - 43025420

jm@mainka-ma.de www.mainka-ma.de

Stadtteil-Portal.de

FRIEDHÖFEMANNHEIM

Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Alt und verstaubt? – Nicht bei uns!

Menschliche Unterstützung auf der Höhe der Zeit.

REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.

Standort Mannheim:
Schönauer Straße 24
Tel. 0621.789 614 31
www.rehm-bestattungen.de

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG

Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen -
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume -
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr -
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung -

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

beer **Hiebeler**
BESTATTUNGSHAUS 0621 8430290

Fachberater Oliver Glaser unterstützt Sie persönlich vor Ort in schweren Zeiten in Mannheim.

Bestattungshaus Beer-Hiebeler
Augustaanlage 18, 68165 Mannheim
24 Stunden am Tag für Sie erreichbar
0621 8430290

Augenlicht RETTER gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de

cbm

14. Deutscher Seniorentag 2.-4. April 2025

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Theodor-Fliedner-Haus erweitert Tagespflege

FEUDENHEIM. Die Tagespflege im Theodor-Fliedner-Haus (TFH) wurde umfangreich umgebaut und erweitert. Ab sofort können statt zehn 15 Senioren in der hellen Räumlichkeit betreut werden und von den vielfältigen Angeboten profitieren. Nach nur zweieinhalb Monaten Bauzeit können die Arbeiten abgeschlossen werden, und Sozialbürgermeister Thorsten Riehle eröffnete gemeinsam mit rund 40 Gästen die neue Tagespflege. Er betonte dabei die Bedeutung des Hauses als Ort der Fürsorge, Abwechslung und sozialen Begegnung. Möglich wurde die Erweiterung durch die Unterstützung des Fördervereins des Theodor Fliedner Hauses, der 70.000 Euro zu den Umbaukosten beitrug. Insgesamt hat der Verein seit 1988 über 280.000 Euro in das TFH investiert.

Die neuen Räume bieten den Tagesgästen mehr Komfort. Diese wurden unter anderem mit einer Klimaanlage ausgestattet. Dazu kommt ein erweitertes Raumangebot, das auch demenziell Erkrankten Bewegungsmöglichkeiten eröffnet. Bei Interesse an einem Platz ist das TFH unter 0621 12637-76 oder per E-Mail an tagespflege@theodor-fliedner-haus.de zu erreichen. pm/red

Digitale Welt entdecken

Mit der Starthilfe-App sicher loslegen

MANNHEIM. Das erste Smartphone oder Tablet in der Hand – und jetzt? Die kostenfreie Starthilfe-App bietet Senioren einen einfachen und verständlichen Einstieg in die digitale Welt. Schritt für Schritt erklärt sie die grundlegenden Funktionen von Smartphones und Tablets – interaktiv, webfrei und ohne Risiko. Auch für Angehörige, die ihre Eltern oder Großeltern unterstützen möchten, ist die App eine wertvolle Hilfe. Senioren können in ihrem eigenen Tempo üben und sicher erste Erfahrungen sammeln. Neugierig? Dann empfiehlt sich der Besuch am gemeinsamen Stand der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg und der Medienanstalt Rheinland-Pfalz auf dem Deutschen Seniorentag 2025 in Mannheim. Am Stand Nummer D09 wird erklärt, wie die App funktioniert, und wie sie den digitalen Alltag erleichtert. Die App ist kostenlos in den App Stores erhältlich, kann aber auch live am Stand entdeckt werden. pm/red

www.starthilfe-begleitung.de

Bestattungs-Institut Bühn lädt zur Vorsorgeveranstaltung

WOHLGEGEGEN. Das Bestattungs-Institut Bühn lädt am 8. Mai, 18 Uhr, zu einem kostenfreien Vortragsabend zum Thema Bestattungsvorsorge. Die Veranstaltung mit dem Titel „Für die, die wir lieben – Angehörige entlasten, selbst bestimmt vorsorgen“ findet in der Hauskapelle in der Gutenbergstraße 18 bis 22 statt. Axel Hahn, Trauerbegleiter und Bestatter, informiert über Bestattungsvorsorge und die Vorsorgemöglichkeiten zu Lebzeiten. Tamar Prieß, Vermögensberaterin DVAG, erklärt, wie eine finanzielle Vorsorge sinnvoll und vorausschauend geplant werden kann. Ben Pandolfi, freier Redner und Coach, zeigt, wie eine Abschiedszeremonie gestaltet werden kann, damit sie zu einer schönen Erinnerung wird. Michael Ramstetter, Rechtsanwalt, gibt wertvolle Einblicke in das Vorsorge-, Betreuungs- und Erbrecht. red/pbw

Gratis-Tickets unter <https://kurzlinks.de/ynkd>

Frühlingsmusik und verbrannter Winter

Sommertagszug der Schönauer Kultur- und Interessengemeinschaft

SCHÖNAU. Welches ist das Frühlingslied mit den meisten Tiernamen? Nein, bei „Alle Vögel sind schon da“ sind es nur Amsel, Drossel, Fink und Star, der Rest ist lediglich die „Vogelschar“. Ist ja langweilig. Beim Streit von Kuckuck und Esel sind's nur diese zwei, erst recht nichts Besonderes. Aber in „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ werden sage und schreibe 24 Tiernamen erwähnt, ein paar sogar doppelt! Im Frühling spielt die Tier- und Pflanzenwelt eine größere Rolle als sonst im Jahr, bei Letzter besonders das frische Grün und die bunten Blüten.

Doch nicht nur was draußen lebt, freut sich über mehr Licht und Wärme. Auch uns Menschen zieht es aus Häusern und Wohnungen. Erstens um die Natur zu genießen, zweitens um ein Zeichen zu setzen. Seien wir ehrlich, ein bisschen möchten wir schon das Gefühl haben, dass wir es sind, die jetzt dem Winter sein Ende bestimmen. Deswegen die Feuerzeremonie am Schluss. Zunächst einmal versammelten sich rund 60 Personen, darunter viele Kinder, auf dem KIG-Parkplatz.

Urpötzlich stand auch der geschmückte kleine Leiterwagen da. Der setzte sich nicht



Nach einem Sommertagszug um die Häuser wurde der Winter vor dem Schönauer Bunker verbrannt. Foto: Paesler

nur an die Spitze des Zuges, sondern führte auch die Musik mit in Form von Volks- und Kinderliedern, die den Frühling besangen und lustige Geschichten aus der Tierwelt in Liedform erzählen wie den Sängerwettstreit von Esel und Kuckuck. In einem langen Zug ging es gemütlich einmal ums Karree. Einige Familien hatten Frühlingsstecken dabei, originellerweise von den Erwachsenen statt den Kindern getragen. Eine Frau hielt gleich zwei in der rechten Hand, an der linken führte sie den Sohnemann im Alter eines Erstklässlers.

Sehr hübsch sahen sie aber aus, die Frühlingsboten, die mit verschiedenen Farben gestaltet waren: gelb-grün, orange-blau, gelb-weiß, hellblau-zartlila – jeder mit einem lustigen Schneemannbild obendrauf. Am Straßenrand freundliche Gesichter. Eine Frau winkte, die neben ihr filmte mit dem Handy. Nach einer knappen halben Stunde kam der Zug wieder auf dem Parkplatz an, wo schon der Schneemann wartete. Nun wurde nicht lange gefackelt. Vielleicht sollte man sagen: Nun wurde gefackelt, denn der Schneemann bekam noch ein bisschen Brandbeschleuniger und dann durfte das Feuer dem Winter symbolisch den Garaus machen. „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an...“ jp

Theodor Fliedner Haus
Städtische Pflege | Spezialpflege | Betriebs Wohnen

UNSER ANGEBOT IN FEUDENHEIM

In Feudenheim können wir Ihnen Stationäre Pflege und Tagespflege anbieten.

Unser Förderverein engagiert sich zum Wohl der Bewohner und freut sich über jede Unterstützung!

Unser Betreutes Wohnen in Feudenheim liegt direkt am Theodor Fliedner Haus und ermöglicht unseren Bewohnern, an den Angeboten und Versorgungsleistungen des Hauses teilzuhaben. Zudem ist unser Haus sehr aktiv in das Gemeindeleben eingebunden.

UNSER ANGEBOT IN WALLSTADT

Unser Betreutes Wohnen in Wallstadt haben wir mit Bedacht mitten in die Stadt gelegt – zentrumsnah und dennoch ruhig. Unsere Bewohner können so aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen, alle wichtigen Geschäfte befinden sich in unmittelbarer Nähe.

UNSER ANGEBOT IN NECKARSTADT-OST

Das Betreute Wohnen auf dem Turley-Areal liegt in unmittelbarer Nähe zum Herzogenriedpark. Wer die direkte Anbindung an die Mannheimer Innenstadt sucht, ist hier genau richtig!

Alle Stellenangebote und weitere Informationen zu unseren Einrichtungen unter www.theodor-fliedner-haus.de

Sie suchen eine Stelle?

Joyful Voices

12. April
19:30
Einlass 18:30 Uhr

Dreifaltigkeitskirche Sandhofen

WIR MACHEN MUSIK
Musikalische Leitung
Andreas Luca Beraldo

Ticketreservierung:
tickets@joyful-voices.org

WK 15€, AK 18€

www.joyful-voices.org

JOYFUL VOICES

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertriebs weiter. Unsere Stadteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Johannes Paesler
(Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 15 40 81 23
E-Mail: j.paesler@sosmedien.de

Susanne Hartwig
(Anzeigen)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 06202 950 65 80
Mobil 0176 20 13 82 98
E-Mail: s.hartwig@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2025

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
17. April (7. April)	Ostern
16. Mai (5. Mai)	Zukunftplanung (Alter/Ausbildung) Rund ums Haus
6. Juni (26. Mai)	Biergarten/Gastro
4. Juli (23. Juni)	Sommereinnahmepflicht/Freizeit
22. August (11. August)	Freizeit/Sommer-Sonne-Lifestyle/Kerwe Sandhofen
12. September (1. September)	Goldener Herbst
10. Oktober (29. September)	Gesundheit
7. November (27. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
28. November (17. November)	Advent / Essen & Trinken
19. Dezember (8. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 17. April